

Protokoll der Mitgliederversammlung der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie

Virtuelles Zoom-Treffen, 02. Oktober 2020, 14:00 – 15.30 Uhr

Vortragende aus dem Vorstand:

Stefan Hahn
Jan Schwarzbauer
Markus Telscher
Stefanie Wieck
Christiane Zarfl (Protokoll)

Weitere Vortragende:

Adolf Eisenträger (AK Chemikalienbewertung)
Klaus Fischer (Mitteilungen)
Dieter Hennecke (AK Boden)
Carina Kniep (GDCh-Geschäftsstelle)
Heinz Rüdell (AK Umweltmonitoring)
Peter Wiesen (AK Atmosphärenchemie)

Zugeschaltete Mitglieder (in Zoom: „Zuschauer“) zu Beginn der Sitzung: 28

Damit Teilnehmerzahl der Mitgliederversammlung: 39

1. Tagesordnung

Der FG-Vorsitzende Stefan Hahn eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung vor. Keine Ergänzungen.

2. Vorstellung des Vorstands 2019-2022

Die Vorstandsmitglieder der FG Umweltchemie und Ökotoxikologie stellen sich den zugeschalteten Mitgliedern vor.

Wiederwahl: 2019 sind vier neue Mitglieder in die Vorstandsarbeit eingestiegen. Markus Telscher scheidet nach zwei Perioden 2022 aus. Hier sind weitere Beisitzer nötig, um einen zu großen Bruch in 2026, wenn spätestens vier der aktuellen Mitglieder ausscheiden, zu vermeiden.

Zusätzliche Idee ist, dass ein **Jungmitglied ständiger Gast** bei den Vorstandssitzungen ist. Mehrere zugeschaltete Mitglieder äußern per Chat, dass sie dies sehr begrüßen würden. Es kommen Rückfragen dazu, welche **Aufgaben und welche Rolle** dann auf die Jungchemiker hinzukommen würden.

Außerdem wird aus den Reihen der zugeschalteten Mitglieder vorgeschlagen, dass das **Online-Format auch in Zukunft** eine gute Chance bietet, die mehr Mitgliedern die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ermöglicht.

Beide Ideen sollen aufgrund der positiven Rückmeldung weiterverfolgt werden.

3. Bericht des Vorstands

a. Mitgliederentwicklung/Finanzen

Mitgliederentwicklung wird vorgestellt (Gesamt: 806, davon 169 studentische Mitglieder und 43 Jungmitglieder). Junge Mitglieder haben in den letzten Jahren einen wichtigen Anteil erreicht, ca. 25%. Demgegenüber liegt ein Rückgang der ordentlichen Mitglieder in den letzten 15 Jahren vor. Daher sieht der Vorstand es als seine Aufgabe an, die Bedeutung der Umweltchemie deutschlandweit stärker zu vermitteln, sowie die jungen Mitglieder aktiv in die Fachgruppenarbeit einzubinden und z.B. Veranstaltungen wie den Perspektiventag stärker mitplanen zu lassen. Gerhard Lammel unterstreicht, dass die

jungen Mitglieder aktiv in die Vorstandsarbeit eingebunden werden sollten. Dies muss mit den Statuten abgeglichen werden.

Finanzen. Das Guthaben hat in 2019 leicht abgenommen (Stand 31.12.2019: 23991,48 €), ist derzeit für 2020 stabil. Der Rückgang der ordentlichen Mitglieder führt zu einem Rückgang der finanziellen Einnahmen.

b. Nachwuchsarbeit

Markus Telscher gibt einen Überblick über die bisherigen Veranstaltungen des **Forums junger Umweltwissenschaftler**. Eine Mindestteilnehmerzahl von 15 ist wünschenswert, damit das Diskussionsformat bedient werden kann. Es können auch englischsprachige Beiträge eingebracht werden. Ziel ist, dass die jungen Umweltwissenschaftler zusammenkommen und sich austauschen und damit ein Netzwerk aufbauen. Das nächste Forum wird hoffentlich nächstes Jahr im Rahmen der gemeinsamen Tagung der SETAC und GDCh in Emden stattfinden können. Ansprechpartner ist weiterhin Markus Telscher. Der **Perspektiventag** (früher Doktorandentag) hat beim letzten Mal am UBA stattgefunden. Umbenennung ist erfolgt, da die Zielgruppe nicht nur Doktoranden sondern auch Masterstudierende und Berufsinteressierte umfasst. **Weitere Vorschläge** sind erwünscht, wo einer der nächsten Perspektiventage stattfinden könnte. Vorschläge bitte an Stefanie Wieck oder andere Mitglieder des Vorstands.

c. Postgradualstudiengang

Markus Telscher stellt PGS-Teilnehmerzahlen und deren Berufsfeld vor. Die Zahlen zeigen, dass der PGS als Weiterbildung sehr gut angenommen wird. Das aktuelle Gremium und die Kurse der letzten und zukünftigen Jahre werden kurz vorgestellt. Herr Eisenträger betont die Kontinuität des Programms und unterstreicht, dass auch neue Kurse integriert werden, und **bittet um Kurs-Vorschläge aus der Mitgliedschaft**.

4. Veranstaltungen

a. Fachgruppentagung 2020/2021

Die 2020 ausgefallene Tagung in Emden soll 2021 „nachgeholt“ werden.

b. Kooperation mit SETAC GLB

Seit 2002 wurden fast alle zwei Jahre gemeinsame Tagungen mit der SETAC GLB durchgeführt. Das Ziel ist, dies im jährlichen Rhythmus zu etablieren. Die bislang ungeklärte Frage ist die Form (Organisation, Finanzierung, usw.), die jeweils individuell ausgehandelt wurde. Hier wird weiterhin durch die jeweiligen Vorstände intensiv nach einer gemeinsamen Lösung gesucht

GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2019/2021

Stefan Hahn gibt einen Ausblick auf die Themen und Planung für das GDCh-Wissenschaftsforum 2021 in München.

5. Arbeitskreise

a. Überarbeitung der AK-Richtlinien

Der aktuelle Stand der Überarbeitung wird vorgestellt. Die Überarbeitung dient dazu, die Kontinuität in der Arbeitsfähigkeit der AKs zu unterstützen. Stefan Hahn ruft alle Mitglieder dazu auf zu überdenken, in welchen AKs sie sich aktiv einbringen können/wollen, und gegebenenfalls ihren Mitgliederstatus für die AKs anzupassen.

b. Vorstandswahlen für die Amtszeit 2022-2025

Alle aktuellen Vorsitzenden übernehmen das Amt für ein weiteres Jahr, um Wahlen 2021 statt 2020 zu ermöglichen.

c. Berichte aus den Arbeitskreisen

i. Atmosphärenchemie (Prof. Dr. Peter Wiesen)

Herr Wiesen berichtet aus dem AK Atmosphärenchemie und stellt die Aktivitäten der letzten Sitzungen vor. Die letzte Sitzung wurde gemeinsam mit dem Arbeitsausschuss Feinstäube und dem Gemeinschaftsausschuss Chemie, Luftqualität und Klima (CLK) durchgeführt. Beispielsweise wurde über den Einfluss des Lockdowns auf die Luftqualität diskutiert und sich mit der Ausbreitung von Viren über die Luft beschäftigt. Weitere Themen sind: Auswirkungen der

Elektromobilität, Mikroplastik in luftgetragenen Partikeln, Partikelemissionen von Holzheizungen, Innenraumluftverunreinigungen.

ii. **Boden (Dr. Dieter Hennecke)**

Herr Hennecke stellt den AK Boden vor, der sich aktuell mit dem Thema PAK in Böden befasst. Ein Workshop dazu war mit verschiedenen Interessensgruppen in 2020 geplant. Dieser soll als Präsenzworkshop stattfinden, daher steht ein neuer Termin noch nicht fest. Nächste Sitzungen sollen virtuell stattfinden.

iii. **Chemikalienbewertung (Prof. Dr. Adolf Eisenträger)**

Herr Eisenträger stellt den AK vor, der sich zweimal jährlich trifft. Die Themen werden von den Mitgliedern selber ausgewählt und ggf. externe Referenten eingeladen. Beim letzten Mal ging es um die Überwachung der Einhaltung der Anforderungen der REACH-Verordnung in den Bundesländern. In der nächsten Sitzung wird ein Papier des BUND zur „nachhaltigen Stoffpolitik“ vorgestellt und diskutiert. (virtuelle Veranstaltung). Bitte bei Interesse an der Mitarbeit im AK bei Herrn Eisenträger (adolf.eisentraeger@uba.de) oder Stefan Hahn (stefan.hahn@item.fraunhofer.de) melden.

iv. **Umweltmonitoring (Dr. Heinz Rüdell)**

Der AK, der von Herrn Rüdell vorgestellt wird, wird von drei Personen geleitet. Sitzungen finden mit mehreren Referenten zu einem Schwerpunktthema statt, z.B. Quecksilbermonitoring in terrestrischen Ökosystemen. Phosphonate in der aquatischen Umwelt, EU-Projekt zu Chemikalien in Prädatoren und ihrer Beute. Im November wird eine Sitzung zum Thema perfluorierte Stoffe stattfinden – das genaue Datum steht noch nicht fest. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage der FG angegeben.

6. Mitteilungen der Fachgruppe und Webseite

a. **Mitteilungen**

Herr Fischer stellt den Stand der Mitteilungen vor. Die Zahl der Originalbeiträge sind konstant über die Zeit (3-5), oft von Nachwuchswissenschaftler*innen geschrieben. Der Vorstand steuert zudem ein Editorial bei, das eine Orientierung zu aktuellen Themen gibt. Die Einwerbung von Originalbeiträgen hat bislang gut funktioniert, derzeit besteht aber Bedarf, dass noch für Dezember weitere Originalbeiträge eingereicht werden. Frist dafür in sieben Wochen. Herr Fischer betont, dass er die Eigeninitiative aus den FGn und den AKs vermisst, um die Mitteilungen noch stärker als Medium der Kommunikation zu nutzen.

b. **Webseite**

Stefan Hahn bedankt sich herzlich für das Engagement von Herrn Kudra für das Erstellen und die Pflege der Webseiten. Es bestehen Überlegungen, wie diese weiter optimiert werden können. Vorschläge aus dem Mitgliederkreis sind herzlich willkommen.

7. Verschiedenes

a. **Paul-Crutzen Preis**

Der Paul-Crutzen-Preis soll für 2020/2021 ausgeschrieben werden.

b. **Weiteres**

Ergänzung von Herrn Lammel: Die Tagung der **EUChemS**-Gruppe, dem europäischen Verband, findet einmal im Jahr statt, letztes Jahr in Thessaloniki, nächstes Jahr in Venedig. (Nachtrag vom 3.10.: ICCE in Venedig ist auf 2023 verschoben, danach in Belgrad (2025). In 2021 wird ein Online-Event stattfinden, Näheres folgt).

Einige Teilnehmer merken an, dass das Format der Zoom-Veranstaltung irritierend gewesen sei. Frau Kniep erläutert die technischen Hintergründe des Webinars und die Wahl des Formats in Abhängigkeit der potenziellen Teilnehmerzahl (hier 800).

Stefan Hahn bittet darum, gerne weiteres Feedback zu senden, bedankt sich für die Teilnahme und die Präsentationen und schließt die Sitzung.